

Katholische
Kirchgemeinde
Homburg



www.homburg.kath-tg.ch

RECHNUNG 2018

Einladung

zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, den 23. Mai 2019
um 20⁰⁰ Uhr im Pfarreisäli Homburg

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. April 2018
4. Jahresrechnung 2018
5. Reglement Kirchen-Fonds Pfarrkirche Peter und Paul
Kapellen-Fonds Nikolauskapelle, Kappel
6. Verabschiedungen
7. Mitteilungen und Umfrage

Die Vorsteherschaft lädt die Versammlungsteilnehmer
im Anschluss zum gemütlichen «Chilekaffi» ein.

Die Kirchenvorsteherschaft

Geschätzte Gemeindemitglieder/Innen

Blicken wir noch einmal auf das Jahr 2018 zurück.

Es war ein ganz ausserordentliches Jahr mit drei Schwerpunkten:

- Vorbereitung zur Gründung des Pastoralraumes
 - Aussenrestauration der Kirche, Friedhofskreuz
 - Fusion mit Kirchgemeinde Gündelhart
- Pastoralraum: Aus den vier beteiligten Pfarreien wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet mit dem Auftrag die Grundlagen zur Eröffnung des Pastoralraumes zusammenzutragen.
 - Aussenrestauration der Kirche: Nach den Vorbereitungen und der Zusage der Stimmbürger konnte am 2. Juli mit den Arbeiten begonnen werden. Dank dem schönen und trockenen Sommer kamen die Arbeiten zügig voran, sodass schon in der ersten Oktoberwoche das Baugerüst abgebaut werden konnte. Anschliessend wurde das Friedhofskreuz gereinigt und ausgebessert.
 - Mitte Juni startete die Fusionsgruppe Gündelhart – Homburg ihre Tätigkeit. In kurzer Zeit, aber intensiven Sitzungen, wurden die Grundlagen zur Abstimmungsbotschaft ausgearbeitet. Nach einer ausführlichen Information im Gemeindesaal am 20. Juni stimmten am 23. September die Kirchbürger von Gündelhart und Homburg der Fusion zu. Im gleichen Zug wurde auch die neue Behörde gewählt.

Kirchliche Eckdaten 2018:

Im Januar sammelten die Kinder als Sternsinger den ausserordentlich hohen Betrag von über Fr. 8'300.-.

Anfangs März fanden die Erneuerungswahlen der Synode statt.

Im März fand in der MZH der Suppentag statt. Die Spende ging nach Kolumbien.

Am 15. April feierten 6 Kinder mit Pfarrer Peter Bachmann ihre Erstkommunion.

Unsere Kirchenpatrone Peter und Paul feierten wir am 24. Juni, begleitet vom Kirchenchor.

Am 4. August fand der traditionelle Gottesdienst in der Kapelle Kappel statt mit anschliessendem Gastrecht auf dem Hof der Familie Streule.

Es gäbe noch vieles Grosses und Kleines zu berichten, erwähnen möchte ich aber noch die Jubla, die eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft ist. Herzlichen Dank.

Mit dem Ende des Jahres endet die Amtsdauer der Kirchenvorsteherschaft Homburg und endet das Kapitel der Kirchgemeinde Homburg.

Mit dem 1. Januar 2019 beginnt das Kapitel der «neuen» Kirchgemeinde Homburg.

Dank an alle Kirchbürger, Gönner und die helfenden Hände, die unsere Kirche unterhalten und zu ihrem Wohl beigetragen haben. Dank an alle früheren Kirchenvorsteherschaften, die ihr mögliches geleistet haben, worauf wir aufbauen konnten.

Dank an die Gottesdienstbesucher und Mitwirkenden, die unsere Kirche mit Leben und Glauben füllen.

Beat Tischhauser, Präsident

Protokoll der Katholischen Kirchgemeindeversammlung Homburg

19. April 2018, 20.00 im Pfarreisäli

Vorsitz: Beat Tischhauser, Präsident der kath. Kirchgemeinde

Anwesend: 33 Personen
4 Gäste (Susann und Karl Umbricht, Thomas Mauchle,
Susanna Lehmann)
29 Stimmberechtigte

Entschuldigt: Ernst Frei, Sepp Herzog

Es wird keine Einsprache gegen Anwesende erhoben.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmenzählern
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30.März 2017
4. Jahresrechnung 2017
5. Abstimmung Steuerfuss 30% 2018
6. Budget 2018
7. Renovation Westfassade und Turm Westseite
8. Information zum Fusionsprojekt Kirchgemeinden Homburg-Gündelhart
9. Mitteilungen und Umfrage

1.Begrüssung

Beat Tischhauser begrüsst alle Anwesenden, 33 Interessierte von insgesamt 209 Kirchgemeindemitgliedern.

Der Präsident verdankt Franziska Mayer ihre Arbeit in der Synode in den letzten 12 Jahren, die sie jetzt niedergelegt hat. Thomas Mauchle wurde nun neu in die Synode gewählt.

Es wird keine Traktandenänderung gewünscht.

Beat Tischhauser blickt noch einmal auf das ruhige letzte Jahr zurück:
Mit der Errichtung des Pastoralraumes wurde begonnen.

Die Sternsinger waren wieder unterwegs, die Jahresversammlung des Kirchenchores, der Weltgebetstag und der Grossputz in der Kirche haben wieder stattgefunden.

Das Regionaltreffen der umliegenden katholischen und reformierten Kirchenvorsteherschaften hat turnusmässig in Homburg stattgefunden. Eine Pfarreireise konnte durchgeführt werden, in der frisch renovierten Antoniuskapelle in Reutenen und in der Nikolauskapelle in Kappel wurden Gottesdienste gefeiert.

2. Wahl von 2 Stimmenzählern

Gabi Herzog und Annemarie Maier werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll vom 30.3.2017

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und durch den Präsidenten verdankt.

4. Jahresrechnung 2017

Das neue Rechnungsmodell HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) wurde mit grossem zeitlichen Aufwand verbessert.

Die Erfolgsrechnung fällt um 44 550.76 Fr besser aus als budgetiert, hauptsächlich auf Grund höherer Steuereinnahmen und des höheren Finanzausgleichs. Ausserdem konnten die Ausgaben niedrig gehalten werden (Siehe dreistufige Erfolgsrechnung 2017).

Die im Budget 2017 genannten Vorhaben wurden ohne wesentlichen Budgetabweichungen durchgeführt. Nur die Fensterreparatur in der Kapelle Kappel muss wegen eines Unfalls des Handwerkers auf 2018 verschoben werden.

In der Bilanz (siehe Anlagespiegel) sind die Beträge für die Abschreibungen auf die Gebäude ersichtlich. Sie betragen laut Vorschrift nach HRM2 10% des verbliebenen Buchwertes.

Da es im Ausweisen des Anlagekapitals durch HRM2 Veränderungen gegeben hat, sind in den «Nachweisen 2017» die Fonds aufgelistet. Während über den Pfrundfonds und den Jahreszeitenfond (Fremdkapital) der Bischof verfügt, können über die Fonds im Eigenkapital die Stimmbürger der Kirchgemeinde bestimmen. Das sind der Fond für Spenden für die Kirche, der Fond für Spenden für die Kapelle Kappel und der Fürsorgefond.

Der Rechnungsrevisor Joe Dammann bestätigt, dass die Rechnung durch die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission geprüft und als korrekt befunden wurde. Er weist auf die detaillierte Aufstellung und die gute Vergleichbarkeit bei HRM2 hin und würdigt die kompetente Arbeit von Maria Streule, die nicht nur als eine der ersten das neue Rechnungsmodell erprobt, sondern auch wesentlich an seiner Entwicklung und Verbesserung mitgearbeitet hat und als Instruktorin anderen Gemeinden zur Seite steht. Er empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Vorschlag von 56 419.76 Fr. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Die Kirchenvorsteherschaft stellt den Antrag, den Gewinn wie folgt zu verwenden:

Einlage in den Kirchenrenovationsfond	35 000.-
Einlage in den Fond für die Kapelle Kappel	20 000.-
Eigenkapital	1 419.76

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Steuerfuss 30%

Die Kirchenvorsteherschaft stellt den Antrag, trotz guter Ergebnisse den Steuerfuss bei 30% zu belassen. Wegen der höheren Steuereinnahmen wird der Finanzausgleich tiefer ausfallen. Auch die geplante Kirchenrenovation spricht für das Beibehalten der 30%. Nächstes Jahr wird die Senkung des Steuerfusses detailliert geprüft.

Der Antrag, den Steuerfuss bei 30% zu belassen, wird einstimmig angenommen.

6. Budget 2018

Es gibt einige Punkte, die vom üblichen abweichen:

- Die Ausbildungskosten von der Pflegerin Maria Streule für HRM2 werden zum Teil rückerstattet.
- Das Friedhofskreuz bedarf dringend einer Renovation.
Auch die Westfassaden der Kirche und des Turmes und einige Mängel an der Ost- und Südseite sollen saniert werden. Für beide Vorhaben wurden Offerten eingeholt und die Beträge ohne die unsicheren Beiträge ins Budget genommen.
- Die Samtbezüge der Chorstühle in der Kirche werden erneuert.
- Lichtschachtabdeckungen auf der Nordseite des Pfarrhauses sind geplant.
- Das Fenster in der Kapelle Kappel wird repariert (Entnahme aus dem

Kapellen-Fond).

Der Antrag, das Budget zu genehmigen, wird einstimmig angenommen.

7. Renovation Westfassade Kirche und Turm Westseite

1977 wurde die gesamte Kirche renoviert, 2003 folgte eine Aussenrenovation, 2006 die Innenrenovation. Inzwischen hat die Westfassade sehr gelitten, Farbe und stellenweise Verputz blättern ab. Es ist geplant, die Fassade auf der Westseite der Kirche, die Westseite des Turmes, den Sockel, einige Mängel an anderen Stellen und die Goldkugel auf der Turmspitze zu sanieren.

Drei Offerten wurden eingeholt, jene im mittleren Preissegment scheint die sinnvollste zu sein. Die Firma kann auf gute Referenzen verweisen und alle nötigen Arbeiten, ausser dem Stellen des Gerüstes, selbst erledigen.

Die Kosten belaufen sich auf 109 000.-Fr. Es wird eine Investition von 85 000.- nötig sein, wenn

8 000.- aus dem Kirchenfond,

8 000.- von der Denkmalpflege und

8 000.- von der Gemeinde übernommen werden.

Wenn das Bischofsvikariat eine Entnahme von 20 000.- aus dem Pfrundfond genehmigt, verringert sich die Investition um den entsprechenden Betrag.

Eine Genehmigung des Kreditantrages für 85 000.- durch die Kirchbürger ist nötig, um definitive Gesuche an die entsprechenden Stellen für Beiträge stellen zu können.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Seit 1970 wird der Fürsorgefond in den Jahresrechnungen mit einem Betrag von 5 000.- angeführt. Recherchen haben ergeben, dass er aus dem 1881 gegründeten Bürgerarmenfond entstanden ist. Es wird der Antrag gestellt, den Fürsorgefond per 31.12.2018 aufzulösen und das Geld den Fonds für Kirche und Kapelle gutzuschreiben, sofern dies rechtlich korrekt ist. Die Abklärung diesbezüglich konnte bis dato noch nicht abgeschlossen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Fusionsprojekt Homburg-Gündelhart

Es gibt mehrere Gründe dafür:

- Die Landeskirche arbeitet eine neue Rechtsgrundlage aus, die vor allem bei kleinen Kirchgemeinden Auswirkungen auf den Finanzausgleich haben.
- Das neue Rechnungssystem HRM2 ist für kleine Gemeinden sehr aufwendig.
- Die Amtsdauer endet mit dem Jahr 2018, drei Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft wären zu ersetzen.

- Obwohl die Bildung des Pastoralraumes mit der Fusion nichts zu tun hat, sind zwei kleine Gemeinden zusammen stärker.
- Die Zusammenarbeit besteht seit ca. 30 Jahren und ist natürlich gewachsen. Es bestehen viele Gemeinsamkeiten, auch die Finanz- und Vermögenssituationen sind ähnlich.

Es wurden Informationen von der Landeskirche und von anderen Kirchgemeinden, die eine Fusion vollzogen haben, eingeholt.

Am 20. Juni ist ein gemeinsamer Informationsanlass im Gemeindesaal geplant, an dem auch Urs Brosi von der Landeskirche teilnehmen wird.

Am 23.9. wird eine Urnenabstimmung über den Vertrag der Fusion stattfinden. Im Herbst wird es auch eine Wahl für die erste gemeinsame Behörde geben, das erste gemeinsame Budget wird vorgestellt werden.

Es ist das Ziel, die Fusion bis 1.1.2019 vollzogen zu haben.

Anfang 2019 gibt es dann eine eigene Jahresversammlung, in der die Rechnung 2018 abgenommen wird.

Die Pfarren bleiben aber eigenständig, nur die Verwaltung wird zusammengelegt.

9.Mitteilungen und Fragen

- Am 31.12.2018 endet die Amtsdauer, drei Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft stehen aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung.
- Der Parkplatz beim Schulhaus darf für kirchliche Anlässe genutzt werden, es besteht ein Abkommen.
- Gabi Herzog fragt, warum die Aktivierungsgrenze mit 25 000.- tief angesetzt wurde.
Für unsere kleine Gemeinde reicht das aus und es macht wegen des Finanzausgleichs keinen wesentlichen Unterschied.
- Ulrike Heinze fragt nach Informationen über den Pastoralraum.
Eine Projektgruppe, die die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden regeln soll, ist am Entstehen. In einer Begleitgruppe werden die erarbeiteten Unterlagen ausgewertet, beurteilt und Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet. Der endgültige Beschluss liegt aber in der Projektgruppe.
Sitzungen finden im monatlichen Zyklus statt. Bis im Herbst sollen die Unterlagen fertig sein, damit sie der Bischof genehmigen kann. Ende März 2019 soll der Pastoralraum errichtet sein.
In den Entstehungsprozess sollten alle Pfarreien, alle Bereiche und alle

Altersgruppen einbezogen werden.
Der Präsident dankt allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz, den Anwesenden für ihr Interesse und Mittragen.
Es gibt keine Einwände zur Versammlungsführung.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.10 Uhr.

Der Präsident

Die Aktuarin

Die Stimmzähler

Bilanz ausführlich per 31.12.18 - Katholische Kirchengemeinde Homburg

Kontenschema BIL.AUSF. / AB-BEW-EB

Zeilennr.	Beschreibung	Anfangsbestand 01.01.18	Soll	Haben	Endbestand 31.12.18
1	AKTIVEN	675'387.32	692'838.88	-724'043.62	644'182.58
10	Finanzvermögen	518'786.32	633'641.98	-704'849.62	447'578.68
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	293'880.22	382'587.53	-476'249.32	200'218.43
1000	Kasse	303.50	975.00	-1'256.85	21.65
1000.01	Bargeld-Kasse	303.50	975.00	-1'256.85	21.65
1001	Post	292'990.06	379'407.75	-474'345.70	198'052.11
1001.01	PostFinance 85-5603-4	27'302.06	379'407.75	-324'345.70	82'364.11
1001.02	PostFinance E-Sparkonto	265'688.00	0.00	-150'000.00	115'688.00
1002	Bank	586.66	2'204.78	-646.77	2'144.67
1002.01	TKB Kontokorrent	586.66	60.01	-646.67	0.00
1002.02	KK Raiffeisenbank	0.00	2'144.77	-0.10	2'144.67
101	Forderungen	12'720.10	243'754.45	-189'510.30	66'964.25
1010	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung Dritter	0.00	45'120.10	0.00	45'120.10
1010.02	Ford. aus. Lief. u. Leist. Dritter (manuell)	0.00	45'120.10	0.00	45'120.10
1011	Kontokorrente mit Dritten	0.00	162'354.95	-162'354.95	0.00
1011.01	KK Steuern Homburg	0.00	123'655.55	-123'655.55	0.00
1011.02	KK Steuern Raperswilen	0.00	38'699.40	-38'699.40	0.00
1012	Steuerforderungen	12'720.10	28'592.95	-19'468.90	21'844.15
1012.01	Steuer Guthaben Homburg	19'468.90	15'568.35	-19'468.90	15'568.35
1012.02	Steuer Guthaben Raperswilen	-6'748.80	13'024.60	0.00	6'275.80
1015	Interne Kontokorrente	0.00	7'686.45	-7'686.45	0.00
1015.01	Interne Kontokorrente	0.00	6'616.45	-6'616.45	0.00
1015.02	Intere Abrechnungen B.T.	0.00	1'070.00	-1'070.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	7'300.00	0.00	7'300.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	7'300.00	0.00	7'300.00
108	Sachanlagen FV	212'186.00	0.00	-39'090.00	173'096.00
1080	Grundstücke FV	212'186.00	0.00	-39'090.00	173'096.00
14	Verwaltungsvermögen	156'601.00	59'196.90	-19'194.00	196'603.90
140	Sachanlagen VV	156'601.00	59'196.90	-19'194.00	196'603.90
1404	Hochbauten VV	156'601.00	59'196.90	-19'194.00	196'603.90
2	PASSIVEN	-675'387.32	752'215.66	-721'010.92	-644'182.58
20	Fremdkapital	-161'080.05	362'973.55	-351'539.75	-149'646.25
200	Laufende Verbindlichkeiten	-2'439.95	341'141.55	-347'728.40	-9'026.80
2000	Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen Dritter	-2'509.05	256'260.00	-253'750.95	0.00
2000.01	Kreditoren aus Debi-/Kreditsystem	-2'509.05	256'260.00	-253'750.95	0.00
2001	Kontokorrente mit Dritten	129.10	13'962.05	-14'091.15	0.00
2001.01	Kreditor AHV, IV, ALV, FAK	126.90	9'091.10	-9'218.00	0.00
2001.02	Kreditor BVG	0.00	4'413.75	-4'413.75	0.00
2001.03	Kreditor UVG	-2.70	120.05	-117.35	0.00
2001.04	Kreditor KVG	4.90	336.90	-341.80	0.00
2001.11	Kreditor Rückstellungen 13er ML	0.00	0.25	-0.25	0.00
2006	Diverse Durchlaufkonti	0.00	3'150.00	-3'150.00	0.00
2006.10	Durchlaufkonto Familienzulagen	0.00	3'150.00	-3'150.00	0.00
2007	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung	0.00	67'709.50	-67'709.50	0.00
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-60.00	60.00	-9'026.80	-9'026.80
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-2'482.00	1'832.00	-3'472.00	-4'122.00
2040	Personalaufwand	-200.00	0.00	-150.00	-350.00
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-450.00	0.00	-1'490.00	-1'940.00
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	-1'832.00	1'832.00	0.00	0.00
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	0.00	0.00	-1'832.00	-1'832.00
209	Verb. gegenüb. Spezialfinanz. u. Fonds im FK	-156'158.10	20'000.00	-339.35	-136'497.45

Bilanz ausführlich per 31.12.18 - Katholische Kirchengemeinde Homburg

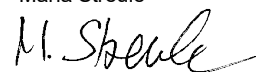
Kontenschema BIL.AUSF. / AB-BEW-EB

Zeilennr.	Beschreibung	Anfangsbestand 01.01.18	Soll	Haben	Endbestand 31.12.18
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-156'158.10	20'000.00	-339.35	-136'497.45
2091.01	Pfrundfonds	-104'217.05	20'000.00	-299.75	-84'516.80
2091.02	Jahrzeitenfonds	-51'941.05	0.00	-39.60	-51'980.65
29	Eigenkapital	-514'307.27	389'242.11	-369'471.17	-494'536.33
290	Verpfl. (+) bzw. Vorsch. (-) gegenüb. Spez.finanz.	-48'273.31	1'993.20	0.00	-46'280.11
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-48'273.31	1'993.20	0.00	-46'280.11
2900.01	Wald	-48'273.31	1'993.20	0.00	-46'280.11
291	Fonds	-17'902.95	11'500.00	-55'765.00	-62'167.95
2910	Fonds im Eigenkapital	-17'902.95	11'500.00	-55'765.00	-62'167.95
2910.01	Fürsorgefonds	-5'000.00	0.00	0.00	-5'000.00
2910.02	Spenden für Kirchenrenovation	-10'804.95	10'000.00	-35'600.00	-36'404.95
2910.03	Spenden für Kapelle Kappel	-2'098.00	1'500.00	-20'165.00	-20'763.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-195'187.00	39'090.00	0.00	-156'097.00
2960.01	Wald 2017	-195'186.00	39'090.00	0.00	-156'096.00
2960.02	Friedhofgebäude 2017	-1.00	0.00	0.00	-1.00
298	Übriges Eigenkapital	-196'524.25	0.00	-1'419.76	-197'944.01
2980	Übriges Eigenkapital	-196'524.25	0.00	-1'419.76	-197'944.01
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	-56'419.76	336'658.91	-312'286.41	-32'047.26
2990	Jahresergebnis	0.00	280'239.15	-312'286.41	-32'047.26
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-56'419.76	56'419.76	0.00	0.00

Homburg, 15.04.19

Pflegerin:

Maria Streule



Gestuffer Erfolgsausweis 2018 - Katholische Kirchgemeinde Homburg

Kontensche G.ER-AUSW. / B-R-R

Zeilen nr.	Beschreibung	Budget 2018	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	Betrieblicher Aufwand	227'985.00	225'924.60	191'709.75
30	Personalaufwand	78'635.00	78'588.50	67'536.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	64'200.00	67'997.95	49'422.90
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20'000.00	19'194.00	17'400.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	700.00	1'104.35	615.00
36	Transferaufwand	64'450.00	59'039.80	56'735.85
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	-211'280.00	-231'563.00	-221'578.75
40	Fiskalertrag	-133'300.00	-132'961.00	-139'338.65
42	Entgelte	-300.00	-1'495.00	-610.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanz.	-5'150.00	-5'493.20	-1'102.60
46	Transferertrag	-72'530.00	-91'613.80	-80'527.50
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	16'705.00	-5'638.40	-29'869.00
34	Finanzaufwand	1'090.00	39'156.50	572.18
44	Finanzertrag	-27'524.00	-26'475.36	-27'122.94
	Ergebnis aus Finanzierung	-26'434.00	12'681.14	-26'550.76
	OPERATIVES ERGEBNIS	-9'729.00	7'042.74	-56'419.76
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	-39'090.00	0.00
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	-39'090.00	0.00
39	Interne Verrechnungen Aufwand	3'500.00	4'940.85	0.00
49	Interne Verrechnungen Ertrag	-3'500.00	-4'940.85	0.00
	Ergebnis aus internen Verrechnungen	0.00	0.00	0.00
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-9'729.00	-32'047.26	-56'419.76

Homburg, 15.04.19

Pflegerin:

Maria Streule



Erfolgsrechnung 2018 - Katholische Kirchgemeinde Homburg

Kontenschema FUN-KA-4ST / B-R-R

Zeilennr.	Beschreibung	Budget 2018	Rechnung 2018	Rechnung 2017
1	ALLGEMEINE VERWALTUNG	17'500.00	25'301.20	15'324.55
11	Legislative und Exekutive	9'000.00	7'220.45	6'617.40
111	Kirchgemeinde	1'700.00	1'578.15	544.80
3000	Tag- und Sitzungsg. an Behörden und Kommission	350.00	350.00	150.00
3099	Übriger Personalaufwand	50.00	0.00	0.00
3102	Drucksachen, Publikationen	750.00	731.35	222.80
3105	Lebensmittel	50.00	0.00	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	500.00	496.80	172.00
112	Kirchenvorsteherschaft	7'300.00	5'642.30	6'072.60
3000	Tag- und Sitzungsg. an Behörden und Kommission	2'750.00	1'450.00	1'850.00
3010	Lohnaufwand Personal	2'600.00	2'550.00	2'550.00
3041	Büroentschädigung	600.00	550.00	550.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	320.00	368.80	304.10
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10.00	8.35	6.85
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	20.00	10.65	11.65
3090	Aus- und Weiterbildung	100.00	20.00	60.00
3099	Übriger Personalaufwand	200.00	84.50	140.00
3100	Büromaterial	100.00	0.00	0.00
3170	Reisekosten und Spesen	600.00	600.00	600.00
12	Allgemeine Dienste	8'500.00	18'080.75	8'707.15
121	Verwaltung	8'500.00	8'323.80	8'707.15
3000	Tag- und Sitzungsg.r an Behörden und Kommission	0.00	0.00	50.00
3010	Lohnaufwand Personal	3'000.00	3'000.05	2'900.00
3041	Büroentschädigung	300.00	225.00	225.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	250.00	319.25	170.60
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	110.00	107.20	103.70
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	20.00	13.25	4.70
3090	Aus- und Weiterbildung	1'500.00	1'540.00	500.00
3100	Büromaterial	150.00	40.00	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	100.00	90.00	97.20
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	300.00	300.00	300.00
3134	Sachversicherungsprämien	2'500.00	2'590.60	4'096.30
3158	Unterhalt IT Software	300.00	300.00	300.00
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0.00	-30.00	0.00
4699	Rückverteilungen	-30.00	-81.55	-40.35
4930	Interne Verrechnung von Betriebs- u. Verwaltungsk.	0.00	-90.00	0.00
129	OE-Projekte der Kirchgemeinde (Fusion)	0.00	9'756.95	0.00
3000	Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommission	0.00	1'450.00	0.00
3010	Lohnaufwand Personal	0.00	2'789.70	0.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	0.00	229.30	0.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	0.00	5.15	0.00
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	0.00	8.80	0.00
3100	Büromaterial	0.00	97.60	0.00
3102	Drucksachen, Publikationen	0.00	5'346.25	0.00
3105	Lebensmittel	0.00	235.20	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	0.00	1'840.10	0.00
3199	Übriger Sachaufwand	0.00	88.00	0.00
4613	Entschädigungen von Kirchgemeinden	0.00	-2'333.15	0.00
2	PASTORALE LEITUNG	12'070.00	11'094.75	9'652.60
20	Pastorale Leitung und Seelsorge	12'070.00	11'094.75	9'652.60
202	Pfarrsekretariat	10'470.00	9'615.05	9'302.60
3010	Lohnaufwand Personal	7'500.00	7'494.65	7'190.85
3030	Entschädigungen an Private im Auftragsverhältnis	50.00	50.00	50.00
3041	Büroentschädigung	650.00	625.00	625.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	600.00	603.55	593.80
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	130.00	121.50	121.50
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	20.00	13.40	13.35
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	20.00	17.45	16.80
3090	Aus- und Weiterbildung	50.00	0.00	0.00
3099	Übriger Personalaufwand	50.00	0.00	0.00
3100	Büromaterial	500.00	59.80	38.90
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	100.00	0.00	0.00
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	0.00	0.00	119.90
3130	Dienstleistungen Dritter	300.00	245.70	252.30

Erfolgsrechnung 2018 - Katholische Kirchgemeinde Homburg

Kontenschema FUN-KA-4ST / B-R-R

Zeilenr.	Beschreibung	Budget 2018	Rechnung 2018	Rechnung 2017
3153	Unterhalt IT Hardware	0.00	0.00	340.20
3199	Übriger Sachaufwand	500.00	529.00	0.00
4250	Verkäufe	0.00	-135.00	-60.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	0.00	-10.00	0.00
209	Pastoralraumprojekt, OE-Projekt	1'600.00	1'479.70	350.00
3000	Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommission	500.00	1'000.00	300.00
3010	Lohnaufwand Personal	0.00	932.45	50.00
3105	Lebensmittel	100.00	0.00	0.00
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	1'000.00	0.00	0.00
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0.00	1'902.20	0.00
4613	Entschädigungen von Kirchgemeinden	0.00	-1'426.65	0.00
4614	Entschädigungen von Zweckverbänden	0.00	-928.30	0.00
3	VERKÜNDIGUNG UND GOTTESDIENST	69'625.00	60'725.30	58'366.75
31	Liturgie	51'705.00	47'484.05	44'024.90
310	Gottesdienst	17'030.00	16'401.20	13'553.25
3010	Lohnaufwand Personal	3'200.00	3'548.20	3'042.20
3030	Entschädigungen an Private im Auftragsverhältnis	500.00	168.75	0.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	210.00	184.55	201.70
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10.00	4.10	4.65
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10.00	4.65	5.40
3099	Übriger Personalaufwand	1'000.00	1'462.95	1'107.10
3100	Büromaterial	100.00	0.00	0.00
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'500.00	2'543.80	1'685.70
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	250.00	0.00	0.00
3104	Lehrmittel	700.00	85.00	0.00
3105	Lebensmittel	250.00	136.20	179.45
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	200.00	0.00	476.50
3130	Dienstleistungen Dritter	8'000.00	7'820.00	6'846.00
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	0.00	120.00	120.00
3170	Reisekosten und Spesen	200.00	150.00	150.00
3199	Übriger Sachaufwand	200.00	135.00	134.55
3613	Entschädigungen an Kirchgemeinden	0.00	1'125.50	0.00
4250	Verkäufe	-300.00	-520.00	-400.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	0.00	-300.00	0.00
4613	Entschädigungen von Kirchgemeinden	0.00	-267.50	0.00
318	Kirchenmusik	34'675.00	31'082.85	30'471.65
3010	Lohnaufwand Personal	24'500.00	22'253.40	21'779.15
3040	Freiwillige Familienzulagen	450.00	422.80	422.80
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	2'000.00	1'854.15	1'814.45
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	1'500.00	1'701.00	1'476.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	50.00	41.90	41.05
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	75.00	69.60	68.20
3104	Lehrmittel	100.00	0.00	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	3'500.00	2'240.00	2'580.00
3170	Reisekosten und Spesen	500.00	500.00	440.00
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszw.	2'000.00	2'000.00	2'000.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	0.00	0.00	-150.00
32	Unterricht	17'920.00	13'241.25	14'341.85
321	Religionsunterricht	10'700.00	8'437.30	9'228.55
3099	Übriger Personalaufwand	200.00	0.00	0.00
3613	Entschädigungen an Kirchgemeinden	10'500.00	8'437.30	9'228.55
322	Sakramentenkatechese	7'220.00	4'803.95	5'113.30
3010	Lohnaufwand Personal	1'700.00	1'493.25	0.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	200.00	124.50	0.00
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	50.00	50.00	0.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10.00	2.80	0.00
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10.00	4.75	0.00
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	0.00	92.85	0.00
3105	Lebensmittel	50.00	55.30	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	0.00	400.00	0.00
3170	Reisekosten und Spesen	50.00	0.00	0.00
3171	Exkursionen, Reisen und Lager	200.00	185.00	0.00
3199	Übriger Sachaufwand	150.00	21.40	0.00
3613	Entschädigungen an Kirchgemeinden	6'000.00	4'741.15	5'113.30

Erfolgsrechnung 2018 - Katholische Kirchgemeinde Homburg

Kontenschema FUN-KA-4ST / B-R-R

Zeilennr.	Beschreibung	Budget 2018	Rechnung 2018	Rechnung 2017
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	0.00	-300.00	0.00
4612	Entschädigungen von Gemeinden	-1'200.00	0.00	0.00
4613	Entschädigungen von Kirchgemeinden	0.00	-2'067.05	0.00
4	GEMEINSCHAFT UND DIAKONIE	4'450.00	5'041.25	4'725.20
41	Gemeinschaft und Diakonie	4'250.00	4'851.25	4'535.20
412	kirchliches Leben, Veranstaltungen	2'700.00	2'651.25	3'335.20
3010	Lohnaufwand Personal	400.00	440.00	385.00
3105	Lebensmittel	1'600.00	1'590.15	992.25
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	100.00	130.60	47.95
3130	Dienstleistungen Dritter	200.00	0.00	1'460.00
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	0.00	50.00	90.00
3170	Reisekosten und Spesen	200.00	178.50	180.00
3199	Übriger Sachaufwand	200.00	262.00	180.00
413	Kinder- und Jugendarbeit	1'350.00	2'000.00	1'000.00
3613	Entschädigungen an Kirchgemeinden	0.00	1'000.00	0.00
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszw.	1'350.00	1'000.00	1'000.00
416	Seniorenarbeit, Heim- und Spitalseelsorge	200.00	200.00	200.00
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszw.	200.00	200.00	200.00
43	Beiträge	200.00	190.00	190.00
431	Beiträge an kirchliche Einrichtungen	200.00	190.00	190.00
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszw.	200.00	190.00	190.00
5	VERBANDSBEITRÄGE	22'730.00	18'382.95	19'408.45
50	Verbandsbeiträge	22'730.00	18'382.95	19'408.45
501	Beiträge an/von Verband für kirchl. Leistungen	22'730.00	18'382.95	19'408.45
3010	Lohnaufwand Personal	10'500.00	9'975.00	9'964.20
3040	Freiwillige Familienzulagen	370.00	364.80	364.80
3041	Büroentschädigung	300.00	325.00	300.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	1'000.00	936.80	886.45
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	700.00	775.75	684.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	25.00	21.00	20.05
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	35.00	35.85	33.80
3090	Aus- und Weiterbildung	100.00	0.00	40.00
3105	Lebensmittel	50.00	45.10	8.00
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	100.00	117.45	16.80
3130	Dienstleistungen Dritter	50.00	35.00	60.00
3170	Reisekosten und Spesen	600.00	331.80	595.00
3171	Exkursionen, Reisen und Lager	300.00	283.80	0.00
3199	Übriger Sachaufwand	100.00	66.60	62.30
3613	Entschädigungen an Kirchgemeinden	3'000.00	189.25	2'543.20
3614	Entschädigungen an Zweckverbände	19'500.00	18'499.65	16'555.80
4612	Entschädigungen von Gemeinden	-14'000.00	0.00	-12'725.95
4613	Entschädigungen von Kirchgemeinden	0.00	-888.30	0.00
4614	Entschädigungen von Zweckverbänden	0.00	-12'731.60	0.00
6	LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	29'946.00	22'672.05	22'278.30
60	Liegenschaften des VV allgemein	26'736.00	19'201.42	18'942.85
600	Liegenschaften des VV allgemein	32'990.00	28'325.07	21'779.00
3010	Lohnaufwand Personal	5'500.00	4'462.20	4'516.40
3030	Entschädigungen an Private im Auftragsverhältnis	250.00	68.75	142.50
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	450.00	466.55	451.05
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	20.00	11.05	10.65
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	20.00	18.00	17.10
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	500.00	0.00	0.00
3110	Anschaffung Büromöbel und Geräte ohne IT	0.00	0.00	500.00
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	10'500.00	10'256.75	10'311.40
3130	Dienstleistungen Dritter	1'000.00	400.20	607.55
3134	Sachversicherungsprämien	2'000.00	1'931.57	1'931.60
3140	Unterhalt an Grundstücken	8'900.00	9'974.30	806.75
3144	Unterhalt Gebäude	2'000.00	2'083.10	450.00
3151	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'500.00	1'998.60	594.00
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	250.00	0.00	80.00
3170	Reisekosten und Spesen	300.00	200.00	170.00
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	4'400.00	3'634.00	1'840.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	0.00	-200.00	0.00
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-1'000.00	-450.00	-650.00

Erfolgsrechnung 2018 - Katholische Kirchgemeinde Homburg

Kontenschema FUN-KA-4ST / B-R-R

Zeilenr.	Beschreibung	Budget 2018	Rechnung 2018	Rechnung 2017
4611	Entschädigungen von Kantonen	-800.00	-2'530.00	0.00
4612	Entschädigungen von Gemeinden	-800.00	-2'000.00	0.00
4980	Übertragungen	-2'000.00	-2'000.00	0.00
601	Pfarrsäli/Jublaraum/Sekretariat/Büro/Archiv	13'490.00	12'920.35	19'118.05
3010	Lohnaufwand Personal	1'200.00	1'115.40	1'099.80
3030	Entschädigungen an Private im Auftragsverhältnis	200.00	120.00	0.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	120.00	116.10	112.90
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10.00	2.40	2.30
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10.00	4.50	4.40
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	250.00	52.25	26.70
3130	Dienstleistungen Dritter	150.00	0.00	25.00
3134	Sachversicherungsprämien	450.00	437.00	437.00
3140	Unterhalt an Grundstücken	500.00	0.00	5'680.50
3144	Unterhalt Gebäude	2'000.00	2'822.70	3'000.00
3151	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	200.00	0.00	254.45
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	100.00	80.00	75.00
3170	Reisekosten und Spesen	50.00	0.00	30.00
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	12'600.00	12'570.00	12'570.00
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-4'200.00	-4'200.00	-4'200.00
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	-150.00	-200.00	0.00
602	Pfarrhauswohnung	-19'684.00	-21'984.00	-21'894.20
3110	Anschaffung Büromöbel und Geräte ohne IT	1'500.00	0.00	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	300.00	0.00	0.00
3151	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00	0.00	0.00
3190	Schadenersatzleistungen	0.00	0.00	89.80
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-21'984.00	-21'984.00	-21'984.00
603	Wiese Reberg Parzelle 98/104	-60.00	-60.00	-60.00
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-60.00	-60.00	-60.00
61	Liegenschaften in Ortschaft A	3'170.00	3'431.55	3'296.25
611	Kapelle Kappel	3'170.00	3'431.55	3'296.25
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	0.00	0.00	24.50
3134	Sachversicherungsprämien	170.00	168.65	168.50
3144	Unterhalt Gebäude	1'500.00	1'772.90	113.25
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'000.00	2'990.00	2'990.00
4980	Übertragungen	-1'500.00	-1'500.00	0.00
69	Friedhöfe	40.00	39.08	39.20
691	Friedhofgebäude Homburg	40.00	39.08	39.20
3134	Sachversicherungsprämien	40.00	39.08	39.20
7	SPEZIALFINANZIERUNGEN	0.00	0.00	0.00
74	Betriebe des FV	0.00	0.00	0.00
741	Wald Parzelle 73	0.00	0.00	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	160.00	737.40	158.60
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschften FV	500.00	0.00	250.00
3441	Wertberichtigungen Sachanlagen FV	0.00	19'010.00	0.00
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- u. Verwaltungsk.	0.00	15.00	0.00
3940	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	337.15	0.00
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-660.00	-1'006.90	-408.60
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven	0.00	-19'010.00	0.00
4940	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	-82.65	0.00
742	Wald Parzelle 443	0.00	0.00	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	140.00	716.80	138.00
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschften FV	500.00	0.00	250.00
3441	Wertberichtigungen Sachanlagen FV	0.00	20'080.00	0.00
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- u. Verwaltungsk.	0.00	15.00	0.00
3940	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	337.10	0.00
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-640.00	-986.30	-388.00
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven	0.00	-20'080.00	0.00
4940	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	-82.60	0.00
76	Fonds im EK	0.00	0.00	0.00
763	Spenden Kirche	0.00	0.00	0.00
3511	Einlagen in Fonds des EK	500.00	600.00	400.00
3980	Übertragungen	2'000.00	2'000.00	0.00
4511	Entnahmen aus Fonds EK	-2'000.00	-2'000.00	0.00
4637	Beiträge von Privaten	-500.00	-600.00	-400.00

Erfolgsrechnung 2018 - Katholische Kirchgemeinde Homburg

Kontenschema FUN-KA-4ST / B-R-R

Zeilennr.	Beschreibung	Budget 2018	Rechnung 2018	Rechnung 2017
764	Spenden Kapelle Kappel	0.00	0.00	0.00
3511	Einlagen in Fonds des EK	200.00	165.00	215.00
3980	Übertragungen	1'500.00	1'500.00	0.00
4511	Entnahmen aus Fonds EK	-1'500.00	-1'500.00	0.00
4637	Beiträge von Privaten	-200.00	-165.00	-215.00
78	Fonds im FK	0.00	0.00	0.00
781	Jahrzeitenfonds	0.00	0.00	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	350.00	262.00	306.00
3501	Einlagen in Fonds des FK	0.00	39.60	0.00
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- u. Verwaltungsk.	0.00	30.00	0.00
4501	Entnahmen aus Fonds des FK	-350.00	0.00	0.00
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	0.00	0.00	-306.00
4637	Beiträge von Privaten	0.00	-150.00	0.00
4940	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	-181.60	0.00
782	Pfrundfonds	0.00	0.00	0.00
3501	Einlagen in Fonds des FK	0.00	299.75	0.00
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- u. Verwaltungsk.	0.00	30.00	0.00
4940	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	-329.75	0.00
9	STEUERN UND FINANZEN	-166'050.00	-175'264.76	-186'175.61
91	Kirchensteuern	-129'235.00	-128'914.95	-134'940.55
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	-121'500.00	-127'728.55	-126'296.35
3181	Steuerabschreibungen	500.00	940.15	490.35
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	-102'000.00	-104'991.60	-103'411.65
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen	-9'500.00	-9'690.20	-9'860.40
4002	Quellensteuern natürliche Personen	-4'000.00	-4'297.20	-4'116.45
4003	Einkommenssteuern natürl. Personen aus Vorjahren	-4'000.00	-8'327.30	-6'857.25
4004	Vermögenssteuern natürliche Personen aus Vorjahren	-2'500.00	-1'362.40	-2'540.95
912	Kirchensteuern juristischer Personen	-10'290.00	-3'733.95	-11'241.45
3181	Steuerabschreibungen	10.00	14.30	-1.60
4010	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	-8'500.00	-3'366.85	-9'034.65
4011	Gewinn- und Kapitalst. Jur. Personen aus Vorjahren	-1'800.00	-925.45	-2'205.20
4401	Zinsen auf Kirchensteuern	0.00	544.05	0.00
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	2'555.00	2'547.55	2'597.25
3181	Steuerabschreibungen	80.00	42.05	72.25
3612	Entschädigungen an politische Gemeinden	2'600.00	2'630.90	2'753.90
4401	Zinsen auf Kirchensteuern	-125.00	-125.40	-228.90
92	Anteil an kantonalen Steuern	-1'000.00	0.00	-1'312.10
921	Grundstückgewinnsteuer	-1'000.00	0.00	-1'312.10
4022	Grundstückgewinnsteuern	-1'000.00	0.00	-1'312.10
93	Beiträge der Landeskirche	-55'000.00	-65'444.70	-67'146.20
931	Finanzausgleich	-55'000.00	-65'444.70	-67'146.20
4620	Finanzausgleich der LKTG	-55'000.00	-65'444.70	-67'146.20
94	Steuern an Landeskirche	19'100.00	19'026.05	17'151.10
941	Zentralsteuer	19'100.00	19'026.05	17'151.10
3601	Zentralsteuer	19'100.00	19'026.05	17'151.10
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	85.00	68.84	72.14
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	85.00	68.84	72.14
3420	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	70.00	60.30	63.48
3499	Übriger Finanzaufwand	20.00	6.20	8.70
3940	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	676.60	0.00
4400	Zinsen flüssige Mittel	-5.00	-0.01	-0.04
4940	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	-674.25	0.00
	Total Aufwand (+)	232'575.00	270'021.95	192'281.93
	Total Ertrag (-)	-242'304.00	-302'069.21	-248'701.69
	(+) AUFWAND- / (-) ERTRAGSÜBERSCHUSS	-9'729.00	-32'047.26	-56'419.76

Homburg, 15.04.19

Pflegerin: Maria Streule



Investitionsrechnung 2018 - Katholische Kirchgemeinde Homburg

Fassadensanierung Westseite der Pfarrkirche und Westseite des Kirchturms / A00009

Zeilenr.	Beschreibung	Rechnung 2018	Budget 2018
6	LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	0.00	0.00
60	Liegenschaften des VV allgemein	0.00	0.00
600	Liegenschaften des VV allgemein	0.00	0.00
5040	Hochbauten	115'512.90	109'000.00
6300	Investitionsbeiträge von Kanton	-16'990.00	-8'000.00
6320	Beiträge von Gemeinden	-11'326.00	-8'000.00
6831	Ausserord. Investitionseinn. für eig. Rechnung	-28'000.00	-8'000.00
6900	Aktivierte Ausgaben	-59'196.90	-85'000.00
	Total Investitionsausgaben (+)	115'512.90	109'000.00
	Total Investitionseinnahmen (-)	-115'512.90	-109'000.00

Homburg, 11.04.19

Pflegerin:

Maria Streule



Erläuterungen:

5040 Hochbauten:

Mehrkosten verursacht durch die Reparatur des Kirchturmfensters (West) und Bedachungsarbeiten.

6300/6320 Beiträge von Kanton/Gemeinde:

Als beitragsauslösende, anrechenbare Kosten wurden Fr. 113'259.75 anerkannt. Anteil Kantonale Denkmalflege 15%; Anteil Gemeinde 10%

6831 Ausserord. Investitionseinnahme für eigene Rechnung:

Fr. 8'000.00 Entnahme aus Fonds Spenden für Kirche
Fr. 20'000.00 genehmigte Entnahme aus Pfrundfonds

6900 Aktivierte Ausgaben

Fr. 59'196.90 als Unteranlage der Kirche (Bilanzkonto 1404) aktiviert. Abschreibung linear über 33 Jahre.

Anmerkungen zu den Grundlagen und Grundsätzen der Rechnungslegung

Angewandtes Rechnungsreglement

Die Grundlage für die Jahresrechnung 2018 bilden die Rechtsgrundlagen der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau (KOG, RB 188.21 / VO RW, RB 188.251) und das Handbuch über das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und Gemeinden. (herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren 2008)

Darstellung

Der Aufwand wird positiv und der Ertrag negativ (mit „-“) in einer einzigen Spalte dargestellt.

Elemente der Jahresrechnung

Die Bilanz weist die Vermögenswerte aus

Die Erfolgsrechnung weist die Aufwand- und Ertragslage aus

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben und Einnahmen ab der Aktivierungsgrenze für Investitionen des Verwaltungsvermögens ausgewiesen

Im Anhang sind zusätzliche Informationen zur gesamten Jahresrechnung offengelegt

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt beim Erstzugang zum Anschaffungs- bzw. Nettoinvestitionswert. Danach werden sie planmässig und linear abgeschrieben. Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch Neubewertet.

Angewandte Abschreibungsmethode

Das bisherige Verwaltungsvermögen wird bei der Überführung in HRM2 über 10 Jahre linear abgeschrieben.

Ab dem Rechnungsjahr 2018 aktivierte Investitionen werden nach der ordentlichen Nutzungsdauer gemäss HRM2-Vorschriften der Katholischen Landeskirche linear abgeschrieben"

Aktivierungsgrenze

Eine Anlage (Investition) ist zu aktivieren, wenn sie die festgelegte Aktivierungsgrenze erreicht. Andernfalls ist sie über die Erfolgsrechnung direkt zu verbuchen. Die Kirchenvorsteherschaft darf die Aktivierungsgrenze ihrer Kirchgemeinde im Bereich zwischen CHF 25'000 und 100'000 frei bestimmen.

Die Kirchenvorsteherschaft hat für die Katholische Kirchgemeinde Homburg die Aktivierungsgrenze auf Fr. 25'000.- festgelegt.

Dies bedeutet, dass Ausgaben für ein Einzelvorhaben, welche diesen Betrag übersteigen, in die Investitionsrechnung aufgenommen und werden damit in den Folgejahren (ab Nutzungsbeginn-Jahr) über die Nutzungsdauer zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Publikation

Die Erfolgsrechnung wird nach der funktionalen Gliederung mit Kostenarten auf 2 Stellen und die Bilanz nach Summenstufen ohne Detailkonten mit jeweiligen Erläuterungen zu den wesentlichen Punkten im A4 Format publiziert.

Pro stimmberechtigten Haushalt wird ein Exemplar verschickt.

Die detaillierte Fassung oder weitere Exemplare können auf www.homburg.kath-tg oder direkt bei der Pflegerin Maria Streule bezogen werden.

Eigenkapitalnachweis 2018 - Katholische Kirchengemeinde Homburg

Kontenschem EK-AUSF. / NACHWEIS

Zeilennr.	Beschreibung	Anfangsbestand 01.01.18	Einlage	Entnahme	Endbestand 31.12.18
290	Verpfl. (+) bzw. Vorsch. (-) geg. Spez.finanz.	48'273.31	0.00	1'993.20	46'280.11
2900	Spezialfinanzierungen im EK	48'273.31	0.00	1'993.20	46'280.11
2900.01	Wald	48'273.31	0.00	1'993.20	46'280.11
291	Fonds	17'902.95	55'765.00	11'500.00	62'167.95
2910	Fonds im Eigenkapital	17'902.95	55'765.00	11'500.00	62'167.95
2910.01	Fürsorgefonds	5'000.00	0.00	0.00	5'000.00
2910.02	Spenden für Kirchenrenovation	10'804.95	35'600.00	10'000.00	36'404.95
2910.03	Spenden für Kapelle Kappel	2'098.00	20'165.00	1'500.00	20'763.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	195'187.00	0.00	39'090.00	156'097.00
2960.01	Wald 2017	195'186.00	0.00	39'090.00	156'096.00
2960.02	Friedhofgebäude 2017	1.00	0.00	0.00	1.00
298	Übriges Eigenkapital	196'524.25	1'419.76	0.00	197'944.01
2980	Übriges Eigenkapital	196'524.25	1'419.76	0.00	197'944.01
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	56'419.76	312'286.41	336'658.91	32'047.26
2990	Jahresergebnis	0.00	312'286.41	280'239.15	32'047.26
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	56'419.76	0.00	56'419.76	0.00
TOTAL EIGENKAPITAL		514'307.27	369'471.17	389'242.11	494'536.33

Erläuterungen:

2900 Spezialfinanzierungen im EK

2900.01 Wald: Entnahme von Fr. 1'993.20 für Aufwandüberschuss durch Unterhaltsarbeiten und Forstabrechnung.

2910 Fonds im Eigenkapital

2910.01 Fürsorgefonds:

darf nicht aufgelöst werden – Bestand bleibt bestehen

2910.02 Spenden für Kirchenrenovation:

Einlage von Fr. 35'000.00 aus Jahresgewinn 2017 und Fr. 600.00 durch Spenden für Kirche.

Entnahme für Kirchturmsanierung von Fr. 8'000.00 und Fr. 2'000.00 für Friedhofskreuzsanierung.

2910.03 Spenden für Kapelle Kappel:

Einlage von Fr. 20'000.00 aus Jahresgewinn 2017 und Fr. 215.00 durch Spenden für Kapelle

Kappel. Entnahme für Fensterreparatur von Fr. 1'500.00.

2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

2960.01 Wald 2017:

Entnahme bezüglich der Neuschätzung anlässlich der Fusion

2980 / 2999 Übriges Eigenkapital / Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre:

Einlage Jahresergebnis 2017 von Fr. 1'419.76

Anlagespiegel VV per 31.12.18 - Katholische Kirchgemeinde Homburg

Nr.	Beschreibung	Anschaffungs-/Investitionskosten		planmässige Abschreibungen		ausserplanmässige Abschreibung		kummulierte Abschreib.	Buchwert	Versicher.-wert		
		Stand per 31.12.17	Zugang(+)/ Abgang(-)	Umgliederung	Stand per 31.12.18	Stand per 31.12.17	ausserplm. Abschreib.				Stand per 31.12.18	
Hochbauten VV (1404)												
A00001	Kirche Homburg	18'400	0	0	18'400	-1'840	-1'840	-3'680	0	0	14'720	6'471'000
A00002	Pfarrhausgebäude/Pfarrsäli/ Büro/Jubilaraum/Archiv	125'700	0	0	125'700	-12'570	-12'570	-25'140	0	0	100'560	1'245'000
A00005	Kapelle Kappel	29'900	0	0	29'900	-2'990	-2'990	-5'980	0	0	23'920	565'000
A00006	Friedhofgebäude	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	131'000
A00009	Kirchenfassade 2018	0	59'197	0	59'197	0	-1'794	-1'794	0	0	57'403	0
Summe: Hochbauten VV (1404)		174'001	59'197	0	233'198	-17'400	-19'194	-36'594	0	0	196'604	8'412'000
Gesamt		174'001	59'197	0	233'198	-17'400	-19'194	-36'594	0	0	196'604	8'412'000

Anlagespiegel FV per 31.12.18 - Katholische Kirchgemeinde Homburg

Nr.	Beschreibung	Anschaffungswert	Anschaffungsjahr	Fläche	Buchwert per 31.12.17	Zugang(+)/ Abgang(-)	Verkehrswert-anpassungen (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert per 31.12.18	Gebäudeversicherungs-wert
Grundstücke FV (1080)										
A00007	Wald, Parzelle 73	115'493		512.40 a	115'493	0	-19'010	0	96'483	0
A00008	Wald, Parzelle 446	96'693		441.33 a	96'693	0	-20'080	0	76'613	0
Summe: Grundstücke FV (1080)		212'186			212'186	0	-39'090	0	173'096	0
Gesamt		212'186			212'186	0	-39'090	0	173'096	0

Finanzkennzahlen 2018 - Katholische Kirchengemeinde Homburg

NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT (in %)

$$\frac{20 \text{ Fremdkap.} - 10 \text{ Finanzverm.}}{40 \text{ Fiskalertrag}} \times 100$$

-224.08

Welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviele Jahrestranchen wäre erforderlich, um die Nettoschuld abzutragen.

< - 100 % = *sehr gut*
< 100% *gut*
100% - 150% *genügend*
> 150% *schlecht*

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD (in %)

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

12.54

Bis zu welchem Grad können die neuen Nettoinvestitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung.

unter 70 % = grosse Neuverschuldung
70 - 100 % = volkswirtschaftlich verantwortbar
100 % = langfristig anzustreben

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL (in %)

Laufende Erfolgsrechnung
40 Fiskalertrag
+ 42 Entgelte
+ 43 Verschiedene Erträge
+ 46 Transferertrag

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

3.28

Welcher Anteil des Finanzertrages wird für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt. Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren.

0 - 10 % = schwach
10 - 20 % = mittel
ab 20% = sehr gut

ZINSBELASTUNGSANTEIL (in %)

Laufende Erfolgsrechnung
40 Fiskalertrag
+ 42 Entgelte
+ 43 Verschiedene Erträge
+ 46 Transferertrag

$$\frac{(340 \text{ Zinsaufwand} - 440 \text{ Zinsertrag}) \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

0.19

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum und desto kleiner die Verschuldung.

0 % = keine Verschuldung
0 - 2% = kleine Verschuldung
2 - 5 % = mittlere Verschuldung
5 - 8 % = grosse Verschuldung

Revisorenberichte 2018 – Katholische Kirchgemeinde Homburg

Genehmigung der Kirchenvorsteherschaft

Die unterzeichnenden Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft haben heute die Jahresrechnung 2018 der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Homburg stichprobenweise nach der Rechnungsverordnung zu HRM2 der Katholischen Landeskirche Thurgau geprüft und genehmigt.

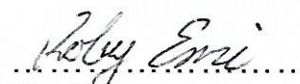
Homburg, 11.04.2019



Beat Tischhauser
Präsident



Brigitte Herzog
Aktuarin



Robi Erni



Mariana Hartmann

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Homburg für das am **31. Dezember 2018** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Wir prüften die Übernahmebilanz, das Übernahmeprotokoll sowie die Jahresrechnung nach den geltenden Vorschriften der Katholischen Landeskirche Thurgau auf der Basis von Stichproben, Analysen, Erhebungen und Befragungen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze und die wesentlichen Bewertungsgrundsätze nach HRM2 sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir stellen fest, dass

- Die Vermögens- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- Alle Vermögenswerte richtig bewertet und durch Konto- und Depotauszüge ausgewiesen sind

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung der Finanzverordnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Frau Maria Streule Kirchenpflegerin danken wir für die sorgfältige und gewissenhafte Führung der Rechnung.

Homburg, 15. 4. 2019
Die Revisoren



Jo Dammann



Elmar Germann

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2018

Die Erfolgsrechnung 2018 schließt mit einem Gewinnvorschlag von CHF 32'047.26 um CHF 22'318.26 besser ab als budgetiert. Dies ist umso erfreulicher, da die Fusionsauslagen nicht im Budget vorgesehen waren. Die Gründe für den besseren Rechnungsabschluss sind hauptsächlich bei der Einhaltung der ordentlichen Aufwände gemäß Budget und den Mehreinnahmen beim Finanzausgleich.

Erläuterungen:

129 OE-Projekte der Kirchgemeinde Fusion

Ausgaben, Kosten und anteilmäßige Entschädigung der Kirchgemeinde Gündelhart der Fusionsvorarbeiten, der Abstimmung und der Arbeit der neuen Kirchenvorsteherschaft.

(Ein großer Teil der Kosten kann im Fusionsbeitrag 2019 bei der Landeskirche geltend gemacht werden.)

209 Pastoralraumprojekt

Ausgaben, Kosten und anteilmäßige Entschädigung der involvierten Kirchgemeinden zur Pastoralraumbildung.

600 Kirche Homburg

3140 Unterhalt an Grundstücken:

Auffrischung des Friedhofskreuzes – Mehrausgaben hauptsächlich durch die Notwendigkeit eines Gerüsts.

4611 Entschädigung von Kantonen:

Anteil Kantonales Denkmalamt am Friedhofskreuz

4612 Entschädigung von Gemeinden:

Pauschaler Beitrag der Politischen Gemeinde Homburg am Friedhofskreuz

4990 Übertragungen:

Übertragung aus Fonds Spenden für Kirche (2910.02)

611 Kapelle Kappel

3144 Fensterreparatur

931 Finanzausgleich

4620 Mehreinnahmen bei Finanzausgleich durch Aufschub der Anwendung des neuen Berechnungsmodells und Fehlbudgetierung

Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2018

101 Forderungen

1010.02 Offene Forderungen:

Baubeiträge des Kantonalen Denkmalamtes, der politischen Gemeinde Homburg, Abrechnung des Religionsunterrichts und kleinere Beträge

104	<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand: Abgrenzung der Heizöllieferung von Ende November
108	<i>Sachanlagen FV</i>
1080	Grundstücke: Wertminderung aufgrund der Neubewertung der Waldparzellen Nr. 73 und 446 bezüglich der Fusion. (Ausgleich durch das Konto Neubewertungsreserve 2960)
140	<i>Verwaltungsvermögen</i>
1404	Hochbauten: Aktivierung der Investitionsrechnung 2018 von CHF 59'296.90 → Abschreibung über 33 Jahre (3%) Abschreibung bestehender Buchwerte: linear über 10% (gem. HRM2)
209	<i>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK</i>
2091.01	Pfundfonds: Genehmigte Entnahme für die Investitionsrechnung 2018 von CHF 20'000. Einlage durch interne Verzinsung gemäß HRM2. (Funktion 782)
2091.02	Jahrzeitenfonds: Einlage durch Ertragsüberschuss durch Jahrzeitenstiftung und interner Verzinsung gemäß HRM2. (Funktion 781)
29	<i>Eigenkapital</i> → Veränderungen gemäß Eigenkapitalspiegel

Vorschlag Gewinnverwendung und Anträge der Kirchenvorsteherschaft:

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt vor, den Jahresgewinn 2018 vollumfänglich ins übrige Eigenkapital (Konto 2980) einzulegen. Das übrige Eigenkapital umfasst die finanzpolitische Reserve einer Kirchengemeinde und ist nicht zweckgebunden.

Übriges Eigenkapital (2980) weist per 31.12.2018 ohne Gewinnverwendung CHF 197'944.01 aus.

Anträge zur Genehmigung durch die Stimmbürger:

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den folgenden Anträgen zuzustimmen

- | | |
|---|---------------|
| 1. Genehmigung der Rechnung 2018 mit einem Vorschlag von | Fr. 32'047.26 |
| 2. Genehmigung der Gewinnverwendung:
Einlage in das übrige Eigenkapital Konto 2980 | Fr. 32'047.26 |



Kath. Kirchengemeinde Homburg

Reglement über den Kirchen-Fonds für die Pfarrkirche St. Peter und Paul Homburg

Präambel

Gemäss den Archivunterlagen wurde 1986 ein Kirchenfonds aufgelöst. Der aktuell als Fonds geführte Fonds «Spenden für die Kirche» wurde zum ersten Mal 1995 unter «Rückstellungen für die Kirche» erwähnt und unter den Rückstellungen geführt. Ab Bilanz 2000/2001 war diese Position unter «Spenden für die Kirche» und unter den Fonds aufgeführt. Einen Eintrag in einem Protokoll oder ein Reglement darüber wurde nicht gefunden.

§ 1 Einrichtung

¹ Die Kirchengemeinde Homburg führt im Rahmen ihrer Rechnung den «Kirchen-Fonds für die Pfarrkirche St. Peter und Paul Homburg», der dem Eigenkapital zugeordnet ist.

§ 2 Zweck

¹ Der Fonds dient zur Finanzierung oder Mitfinanzierung der Erhaltung oder Erneuerung der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Homburg.

² Die Fondsmittel werden eingesetzt zur Bezahlung von

- a. Baulichen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an der Kirche
- b. Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten am Inventar (Mobiliar, Glocken, Orgel)

§ 3 Verbrauchsfonds

¹ Der Fonds ist ein Verbrauchsfonds, d. h., dass das Fondsvermögen zweckbestimmt verzehrt werden darf. Das Fondsvermögen darf in 10 bis 20 Jahren aufgebraucht werden.

§ 4 Verwendung

¹ Die Kirchgemeindeversammlung entscheidet über den von der Kirchenvorsteherschaft beantragten Kredit (gem. Fondszweck) zu Lasten des Fonds.

§ 5 Äufnung

¹ Der Fonds wird geäufnet durch Kollekten, die an Anlässen und Gottesdiensten eingezogen werden, sowie durch Spenden (z.B. Kassen, und teilweiser Ertrag aus Kerzenverkauf in der Kirche), Schenkungen und Legate.

² Der Fonds wird von der Kirchgemeinde verzinst. Der Zinsertrag berechnet sich auf dem Durchschnitts-Fondskapital des jeweiligen Rechnungsjahres. Die Höhe des Zinssatzes liegt analog dem Zinssatz einer 10jährigen Festgeldanlage der Thurgauer Kantonalbank.

§ 6 Verwaltung

¹ Die Kirchenpflege bezahlt die Rechnungen zu Lasten des Fonds und erhält die Zuwendungen. Der administrative Aufwand der Kirchenpflege wird dem Fonds ab einem jährlichen Zinsertrag von CHF 150 pauschal mit CHF 50 pro Jahr in Rechnung gestellt.

² Die Kirchenvorsteherschaft legt zusammen mit der Kirchgemeinderechnung auch Rechenschaft über die Verwendung des Fonds ab.

§ 7 Änderung des Fonds-Zweckes und Auflösung des Fonds

¹ Über eine Zweckänderung des Fonds entscheidet die Kirchgemeindeversammlung.

² Der Fonds ist aufzulösen, wenn das Kapital aufgebraucht oder der Fondszweck nicht mehr zu erfüllen ist.

Kath. Kirchgemeinde Homburg

Beschlossen und protokolliert von der Kirchenvorsteherschaft am 11.04.2019 und bestätigt von der Kirchgemeindeversammlung am 23.05.2019 mit Gültigkeit ab dem Rechnungsjahr 2019

Der Präsident:



Beat Tischhauser

Die Aktuarin:



Brigitte Herzog



Kath. Kirchengemeinde Homburg

Reglement über den Kapellen-Fonds für die St. Nikolaus Kapelle in Homburg

Präambel

Gemäss den Archivunterlagen wurde 2001 mit dem Namen «Rückstellungen für Kapelle Kappel» ein Bestand unter den Fonds aufgeführt. Bis dato wurde dieser Bestand unter den Fonds bilanziert und ist auch dementsprechend geführt worden. Einen Eintrag in einem Protokoll oder ein Reglement darüber wurde nicht gefunden.

§ 1 Einrichtung

¹ Die Kirchengemeinde Homburg führt im Rahmen ihrer Rechnung den «Kapellen-Fonds für die St. Nikolaus Kapelle Kappel in Homburg», der dem Eigenkapital zugeordnet ist.

§ 2 Zweck

¹ Der Fonds dient zur Finanzierung oder Mitfinanzierung der Erhaltung oder Erneuerung der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Homburg.

² Die Fondsmittel werden eingesetzt zur Bezahlung von

- a. Baulichen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an der Kirche
- b. Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten am Inventar (Mobiliar, Glocken)

§ 3 Verbrauchsfonds

¹ Der Fonds ist ein Verbrauchsfonds, d. h., dass das Fondsvermögen zweckbestimmt verzehrt werden darf. Das Fondsvermögen darf in 10 bis 20 Jahren aufgebraucht werden.

§ 4 Verwendung

¹ Die Kirchgemeindeversammlung entscheidet über den von der Kirchenvorsteherschaft beantragten Kredit (gem. Fondszweck) zu Lasten des Fonds.

§ 5 Äufnung

¹ Der Fonds wird geäufnet durch Kollekten, die an Anlässen und Gottesdiensten eingezogen werden, sowie durch Spenden (z.B. Kassen, und teilweiser Ertrag aus Kerzenverkauf in der Kapelle), Schenkungen und Legate.

² Der Fonds wird von der Kirchengemeinde verzinst. Der Zinsertrag berechnet sich auf dem Durchschnitts-Fondskapital des jeweiligen Rechnungsjahres. Die Höhe des Zinssatzes liegt analog dem Zinssatz einer 10jährigen Festgeldanlage der Thurgauer Kantonalbank.

§ 6 Verwaltung

¹ Die Kirchenpflege bezahlt die Rechnungen zu Lasten des Fonds und erhält die Zuwendungen. Der administrative Aufwand der Kirchenpflege wird dem Fonds ab einem jährlichen Zinsertrag von CHF 150 pauschal mit CHF 50 pro Jahr in Rechnung gestellt.

² Die Kirchenvorsteherschaft legt zusammen mit der Kirchgemeinderechnung auch Rechenschaft über die Verwendung des Fonds ab.

§ 7 Änderung des Fonds-Zweckes und Auflösung des Fonds

¹ Über eine Zweckänderung des Fonds entscheidet die Kirchgemeindeversammlung.

² Der Fonds ist aufzulösen, wenn das Kapital aufgebraucht oder der Fondszweck nicht mehr zu erfüllen ist.

Kath. Kirchgemeinde Homburg

Beschlossen und protokolliert von der Kirchenvorsteherschaft am 11.04.2019 und bestätigt von der Kirchgemeindeversammlung am 23.05.2019 mit Gültigkeit ab dem Rechnungsjahr 2019

Der Präsident:



Beat Tischhauser

Die Aktuarin:



Brigitte Herzog

Wichtige Daten 2019

09. Juni	Pfingsten
30. Mai	Christi Himmelfahrt
20. Juni	Pfingsten
30. Juni	Kirchenpatronatsfest Peter und Paul
15. September	Betttag
22. September	Kirchenpatronatsfest, St Mauritius
29. September	Öku. Erntedankfest bei Truningers
07. Oktober	Erntedank in Homburg
27. Oktober	Allerheiligen / Allerseelen in Gündelhart
2. /3 November	Allerheiligen / Allerseelen in Homburg
04. Dezember	Rorate in Gündelhart
10. Dezember	Rorate, in Homburg
24. Dezember	Heilig Abend, Familiengottesdienst, Homburg
25. Dezember	Festgottesdienst in Gündelhart

Ein einziger Faden läuft meinen Weg des Lebens entlang und verbindet alles.
(Konfuzius 551-479 v.Chr., chinesischer Philosoph)

Danke! – ihr habt Kirche in Homburg mitgestaltet!

Geschätzte Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft der ehemaligen Katholischen Kirchengemeinde Homburg

Werte Mitglieder der verschiedenen Gremien und Chargen innerhalb der ehemaligen Kirchengemeinde Homburg.

Sie und Ihre Vorgängerinnen und Vorgänger haben mit viel Engagement und Zeit während vieler Jahre Kirche in Homburg möglich gemacht. Zu Ihren Aufgaben gehörte die Steuergelder zu verwalten und sie sinnvoll einzusetzen. Und auch die ganze Infrastruktur und die Schaffung von Personalstellen gehörten dazu. So wurde kirchliches Leben in der Pfarrei Peter und Paul Homburg möglich. Sie haben Ämter bekleidet und Verantwortung wahrgenommen. Und immer wieder war Ihre Mithilfe bei kirchlichen Anlässen gefragt. Ich weiss, dass Sie immer auch mit Herzblut dabei waren und viel geleistet haben für Ihre Kirche vor Ort.

Für all das sichtbare und auch für das viele Unsichtbare sage ich Ihnen ganz herzlich Danke und vergelt's Gott! Und diesen Dank spreche ich Ihnen auch im Namen meiner Vorgänger und Mitarbeitenden im pastoralen Dienst und der Aushilfspriester aus.

Ich wünsche Ihnen auf Ihrem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!
Herzlichen Dank!

Thomas Mauchle, Gemeindeleiter ad interim der Pfarrei Homburg

Adressen

Kirchenbehörde	Beat Tischhauser	Uhwilerstrasse 4	8508 Homburg	052 763 20 76
	Maria Streule	Kappelstrasse 12	8508 Homburg	052 763 47 55
	Mariana Hartmann	Rebbergstrasse 9	8558 Raperswilen	052 337 47 57
	Robert Erni	Hauptstrasse 122	8508 Homburg	052 763 43 04
	Brigitte Herzog-Wachter	Wydenstrasse 3	8500 Frauenfeld	079 283 06 99
Revisoren	Jo Dammann	Klingenbergstrasse 8	8508 Homburg	052 763 24 23
	Elmar Germann	Hauptstrasse 61	8508 Homburg	052 763 38 33
Gemeindeleitung	Thomas Mauchle	Eugerswilerstrasse 3	8508 Homburg	079 324 48 68
Katechetinnen	Susanne Umbricht	Sonnenbergstrasse 18	8508 Homburg	052 763 37 60
Kirchenchor	Brigitte Herzog-Wachter	Wydenstrasse 3	8500 Frauenfeld	079 283 06 99
Dirigentin / Kirchenchor	Margareth Schicker	Manzenweg 4	8269 Fruthwilen	071 664 39 64
Jubla Präses Scharleitung	Marion Kressebuch	Unterdorfstrasse 1	8507 Hörhausen	052 763 34 22
	Eliane Meier	Haidenhausstrasse 13	8507 Salen Reutenen	052 761 34 25
	Simon Jud	Sonnenbergweg 2	8507 Hörhausen	052 763 34 15
Gemeindeverwaltung Homburg				052 762 78 78